

Presseinformation

Typprüfung von Cyber Security und Software-Updates

DEKRA vom KBA als Technischer Dienst für Cyber Security in Fahrzeugen benannt

- DEKRA Experten auditieren Hersteller auch nach neuen UN-Regularien
- Mehrere Projekte mit Fahrzeugherstellern und Zulieferern in Umsetzung
- Bündelung von DEKRA Expertise im Cyber Security Hub

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

DEKRA ist jetzt Technischer Dienst auch für Cyber Security und Software-Updates im Automobilsektor. Die Benennung der DEKRA Automobil GmbH durch das Kraftfahrtbundesamt (KBA) wurde um die Regelungen UN-R 155 (Cyber Security) und UN-R 156 (Software-Updates) erweitert. Damit setzt DEKRA seinen Digitalisierungskurs fort, in dem Cyber Security ein zentraler strategischer Pfeiler ist.

Für alle Fahrzeuge, die ab 2024 neu auf den Markt kommen, müssen Hersteller dafür sorgen, dass diese hinsichtlich Konnektivität und Datenübertragung manipulationssicher sind. Hierzu hat das UNECE Weltforum für die Harmonisierung der Fahrzeugvorschriften (WP.29) im letzten Jahr Normen veröffentlicht, die derzeit in Gesetzgebung umgesetzt werden. Diese Regularien bestimmen, dass Hersteller über die gesamte Lebensdauer eines Fahrzeugs ein zertifiziertes Managementsystem sowohl für Cyber Security (UN-R 155) als auch für Software-Updates (UN-R 156) betreiben müssen. Diese Managementsysteme müssen alle drei Jahre durch Audits überprüft werden und sind durch den Hersteller für alle neuen Fahrzeuge nachzuweisen.

„Die zusätzliche Benennung ist ein wichtiger Meilenstein für DEKRA und setzt den Ausbau unseres Dienstleistungsangebots für die Mobilität der Zukunft konsequent fort“, sagt Guido Kutschera, Vorsitzender der Geschäftsführung der DEKRA Automobil GmbH. „Damit können wir unseren Kunden neben der Typprüfung für automatisierte Fahrfunktionen auch die Typprüfung für die Cyber Security Managementsysteme und Software-Updates aus einer Hand anbieten.“ Die DEKRA Experten verfügen mit dem DEKRA Lausitzring über Europas größte herstellerunabhängige Teststrecke für automatisierte und vernetzte Fahrzeuge. Im Rahmen der Benennung arbeiten die Typprüfungs-Experten der DEKRA Automobil GmbH sehr eng mit den Experten von DEKRA DIGITAL und der DEKRA Assurance Services GmbH zusammen.

„Cyber Security ist ein strategischer Schwerpunkt von DEKRA, mit dem wir unsere Rolle als Partner von physischer und digitaler Sicherheit der Mobilität wahrnehmen“, so Dr. Kerim Galal, Geschäftsführer von DEKRA DIGITAL. Mit der

Datum Stuttgart, 23.08.2021 / Nr. 077
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon direkt 0711.7861-2386
Telefax direkt 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

Gründung seines Cyber Security Hubs hat DEKRA auf diese neuen Anforderungen, unter anderem in der Automobilbranche, reagiert. Unter der Leitung von DEKRA DIGITAL werden hier bestehende Kompetenzen gebündelt, existierende Services verbessert und neue entwickelt.

Umsetzung der Regularien bei Fahrzeugherstellern zunehmend im Fokus

Mehrere Fahrzeughersteller sind bereits für Cyber Security-Dienstleistungen mit DEKRA in Zusammenarbeit. Experten aus mehreren DEKRA Bereichen führen derzeit die nötigen Bewertungsgutachten durch. „Ausschlaggebend ist, dass Fahrzeughersteller, inklusive allen Zulieferern, die UNECE-Regularien während der gesamten Lebensdauer des Fahrzeugs einhalten – von der Entwicklung bis zur Außerbetriebnahme“, sagt Thomas Thurner, Leiter Cyber Security Services bei DEKRA DIGITAL. „Mit der neuen Benennung kann DEKRA nicht nur Dienstleistungen zur Begleitung des Entwicklungsprozesses anbieten, sondern die Kunden auch unabhängig bei der Typprüfung bedienen.“

Über das DEKRA Cyber Security Hub

DEKRA betrachtet das Thema Cyber Security ganzheitlich – als industrieübergreifende Herausforderung, aber mit branchenspezifischem Blick für neue Standards und Normen. Im „Cyber Security Hub“ werden deshalb bestehende Kompetenzen gebündelt, existierende Services verbessert und neue entwickelt – mit DEKRA DIGITAL als steuernde Einheit.

Über DEKRA

Seit fast 100 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2020 hat DEKRA einen Umsatz von nahezu 3,2 Milliarden Euro erzielt. Rund 44.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere und nachhaltige Welt. DEKRA gehört schon heute mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zu den Top-1-Prozent der nachhaltigen Unternehmen im Ranking.